

Chanson-Abend mit Pfarrer Claus Chrt

Der Chanson-Abend mit Pfarrer Chrt war wie Balsam für die Seele an einem tristen Novemberabend.

Die Kirche füllte sich mit Gästen bis in die letzten Bankreihen.

Vielen ist der ehemalige Sallerner Pfarrer durch Rundfunk vertraut, einige besuchten auch regelmäßig seine Gottesdienste, um die Predigten des Geistlichen zu hören.

Die Atmosphäre hätte besser nicht sein können in der abendlichen Zeitlerner Kirche.

Gespannt lauschten die Besucher den einstimmenden, wohlgewählten Worten, die Pfarrer Chrt sprach:

„Wir sind eingetreten in einen Raum, der zur Stille einlädt, zum Schauen und Hören, zum Atmen. Diese Stunde bevorzugt die leiseren Töne, die unaufdringlicheren Worte. Vielleicht tut das unserer Seele gut. Pausenlos ist sie von Lärm und Wortgewirr umgeben, die unsere Gehörgänge verstopfen. ‚Das Ohr ist das Tor zur Seele.‘ – sagt der griechische Gelehrte Aristoteles. Über das Ohr, über das Hören können Wort und Melodie in die Tiefe steigen und dort die Seele berühren. Das wünsche ich uns mit den Texten und Liedern, die wir hören: Dass sie uns zum Tor der Seele werden.“

Dieser Wunsch erfüllte sich, die Erwartungen wurden sogar übertroffen. Die Gäste sagten, sie hätten den Worten und Liedern, die der Geistliche mit Gitarre begleitete, noch stundenlang zuhören können. Der Chanson-Abend war ein wahres Geschenk für die Gäste, und der erfreuliche Spendenbetrag in Höhe von knapp 850 Euro kommt je zur Hälfte dem Projekt „Straßenkinder in Bombay“ und der Lauber Kirche zugute.

Wir danken Herrn Gebhard, der im Namen der KAB zusammen mit dem Pfarrgemeinderat zu dieser geistlich-musikalischen Abendstunde eingeladen und die Vorbereitungen getroffen hat.

Text und Fotos: Pfarrer Josef Schießl

